

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 96 (2018)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

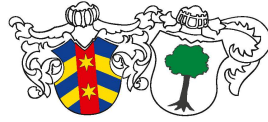
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hatt-Bucher-Stiftung

Unterstützung für Seniorengruppen

Landauf und landab sind engagierte Seniorengruppen am Werk. Sie heissen «Frohes Alter», «SeniorImpuls», «Senioren aktiv», «Seniorenclub» oder ähnlich. Auf eigene Initiative und mit viel ehrenamtlicher Arbeit erarbeiten diese freien Gruppierungen Angebote für die älteren Menschen in ihren Gemeinden und Quartieren. Die Programme, die so entstehen, sind zumeist ausgezeichnet abgestimmt auf die echten Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren. Es geht um Wanderungen, Ausflüge, Carfahrten, Theateraufführungen, Turn- und Gymnastikstunden, Spielnachmittage, Lottorunden, Chlaushöcks, Gemeinschaftsferien, Mittagstische, Jassrunden ... Und alle Anlässe sind gleichzeitig auch sehr gute Gelegenheiten, Gleichgesinnte zu treffen, das gesellige Zusammensein zu geniessen, mit jemandem zu reden. Nicht zuletzt entstehen so Gruppen, in denen man zueinander schaut: Netzwerke, die auch dann tragen, wenn sich bei jemandem gesundheitliche Probleme einstellen, wenn schwierige Entscheidungen anstehen, wenn es gilt, von nahen Menschen Abschied zu nehmen. Kurz und gut: Die Seniorengruppen, die es landauf und landab gibt, sind etwas ganz Wertvolles. In der Öffentlichkeit treten sie wenig in Erscheinung. Aber ohne viel Aufhebens sind sie für viele ältere Menschen eine Art Heimat. Das verdient Anerkennung!

Die Hatt-Bucher-Stiftung unterstützt die Seniorengruppen in unserem Land. Sie gewährt Beiträge an einzelne Veranstaltungen und an Jahresprogramme. Weil in solchen Gruppen vieles ehrenamtlich geschieht, entscheiden häufig schon ein paar Tausend Franken darüber, ob man finanziell gut über die Runden kommt oder nicht. Informationen zur Einreichung von Gesuchen finden sich im Internet (www.hatt-bucher-stiftung.ch). Auskünfte erteilt gerne auch die Gesuchsverantwortliche der Stiftung, Frau Monika Pfister (Telefon 044 250 44 50). Die nächsten Termine für die Einreichung von Gesuchen sind der 30. April 2018 sowie der 6. August 2018. MZ

ihn verfolgen. Für ihn ist die Seniorenvereinigung «ein echter Lebensgewinn». Benno Beck wiederum sagt, für ihn sei die Funktion als Obmann eine Chance gewesen, etwas für die Allgemeinheit zu tun, nachdem er sich im Berufsleben nie dafür Zeit genommen habe. «Es ist schön, wie sehr unser Einsatz geschätzt wird.»

Dass vieles eingespielt wirkt, ist der akribischen Planung und Organisation zu verdanken. Im Quartal-Wanderprogramm stehen frühzeitig alle Details zu den Ausflügen. Etwa die Höhendifferenz bei der Wanderung «+ 180 m / - 183 m» oder die «Rast/Verpflegung: Gasthof Bären, Muhen. Einheitsmenü: Schweinsbraten, Salat, Gemüse, Kartoffelstock oder Teigwaren. Fr. 24.50».

Auszug aus dem Leitfaden: «Ein Marschhalt wird in der Regel nach 45 Minuten eingeschaltet.» Wenn ein Car reserviert wird, bleiben ebenfalls keine Fragen offen: «Achtung: Es gibt aus technischen Gründen keinen Kaffeehalt.»

Nach gut zwei Stunden im Restaurant angekommen, steigt der Lärmpegel sofort stark an. Gut, dass ein Mitglied per Trillerpfeife für Ruhe sorgt, als die Kellnerin fragt, wer sich alles für den «Feuerwehr-Teller» entschieden hat. Lediglich ein Teller bleibt übrig. Ein Mitglied hat sich verlaufen, stösst aber kurz darauf dazu. Als es heimwärts geht, steht Wanderleiter Traugott Häuselmann bereits am Eingang der Bahnhofunterführung und wiederholt unermüdlich: «Gleis 4, gälled.» *

iDuMo[®]
INTERNATIONAL



„Jetzt kann ich
meinen Gelenken
wieder ein wohl-
tuendes Bad gönnen.“

Broschüre
gratis:

0800-808018

24 Std., Anruf
gebührenfrei

Ihr neuer Badewannenlift



Mehr Informationen unter
www.idumo.ch,
info@idumo.net